Presseinformation

26. Juli 2007

Wein führt heimische und burgenländische Betriebe zusammen

Zahlreiche Modelle erfolgreicher Kooperation

Keine Rivalität, sondern vielmehr zahlreiche Modelle erfolgreicher Zusammenarbeit gibt es zwischen Betrieben aus Niederösterreich und dem Burgenland beim Wein. So hat jetzt die High-Tech-Firma GAT Microencapsulation aus Ebenfurth im Bezirk Wiener Neustadt mit Unterstützung des Weinguts Heinrich aus der mittelburgenländischen Gemeinde Deutschkreutz sowie weiteren Winzern und 16 Lebensmittelinstituten aus neun Ländern das EU-Forschungsprojekt „Das französische Paradoxon“ erfolgreich beendet. Die Firma GAT Microencapsulation war das erste Unternehmen, das für sein weiteres Wachstum vom Land Niederösterreich mit Risikokapital unterstützt wurde.

Die Bezeichnung dieses einzigartigen Projekts beschreibt den Umstand, dass in bestimmten Regionen Frankreichs die Bewohner kaum an Herz-Kreislauferkrankungen leiden, obwohl dort nachweislich fettreich gegessen wird. Verantwortlich dafür zeichnet der Rotwein, der in diesen französischen Gebieten wächst und dessen Trauben besonders reich an Polyphenolen sind. Diese Inhaltsstoffe konnte das niederösterreichische Unternehmen nun im Zuge des Forschungsprojekts aus Rotwein-Trester herausfiltern, der aus verschiedenen Anbaugebieten Europas in großen Mengen nach Ebenfurth transportiert wurde. Auf Basis der Polyphenole wurde nun ein Nahrungsmittelzusatz entwickelt, der gesundheitsfördernd anderen Lebensmitteln, wie zum Beispiel Brot, Mehlspeisen, Joghurt oder Müsliriegeln, beigemengt werden kann.

Zusätzlich gibt es noch ein weiteres erfolgreiches niederösterreichisch-burgenländisches Kooperationsmodell in Sachen Wein. Die Arbeitsgemeinschaft „11 Frauen und ihre Weine“ – eine Plattform von Winzerinnen aus den Weinbaugebieten Kremstal, Kamptal, Neusiedlersee, Neusiedlersee-Hügelland und Mittelburgenland – besteht bereits seit dem Jahr 2000. Zu Beginn stand das gemeinsame Marketing im Vordergrund, mittlerweile gibt es in regelmäßigen Sitzungen auch nachhaltigen Erfahrungsaustausch.

Nähere Informationen: www.microencapsulation.at, www.11frauenundihreweine.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at